

68. Rheinischer Schützenntag

25.-27.09.2026 – Neuss-Holzheim

Prominent besetztes Podium macht Ehrenamt im Brauchtum zum Thema

Mit dabei u. a. TV-Moderator Horst Lichter sowie Journalist und Schütze Horst Thoren

Am Schützenntag-Samstag wird das „Ehrenamt im Sport und Brauchtum“ Thema einer hochkarätig besetzten Gesprächsrunde sein.

Neuss. Mit dabei sind der ZDF-Moderator Horst Lichter, Erik Lierenfeld, Bürgermeister der Stadt Dormagen, die Gleichstellungsbeauftragte im Rheinischen Schützenbund, Hildegard Mehlkopf, die Landrätin Katharina Reinhold sowie der langjährige Journalist und passionierte Schützenbruder wie Rheinländer, Horst Thoren. „Wir möchten in dieser Runde ein Thema in den Mittelpunkt stellen, das weit über das Schützenwesen hinausgeht“, sagt Frank Buchholz, Vizepräsident Tradition und Brauchtum des RSB. „Denn ob im Sport, im Brauchtum, in der Kultur oder in sozialen Bereichen – unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit für andere einzusetzen.“ Geleitet wird das Gespräch vom bekannten RTL-Moderator Wolfram Kons (siehe nebenstehenden Text). Frank Buchholz: „Im Vorgespräch mit Wolfram Kons



Diskussionspartner Horst Lichter... Foto: Nico van Leesen

war schnell klar - es soll keine Veranstaltung mit vorbereiteten Floskeln werden, sondern eine offene, ehrliche und lebendige Diskussion über die Herausforderungen und Chancen des Ehrenamtes.“ Man freue sich auf den Samstag und einen spannenden Austausch mit den Gästen und dem Publikum. Für Buchholz ist indes klar: „Ehrenamt hält unsere

Gesellschaft zusammen.“ Die Gesprächspartner sind: **Horst Thoren** gehört zu den bekanntesten Persönlichkeiten der rheinischen Medienlandschaft und ist zugleich seit vielen Jahrzehnten eng mit dem Schützenwesen und dem rheinischen Brauchtum verbunden. **Horst Lichter** ist (Fernseh-)Koch, Moderator, Buchautor und vor allem ein Entertainer, der

mit seiner offenen, humorvollen und herzlichen Art die Menschen begeistert. Geboren wurde Lichter 1962 in Nettesheim-Butzheim, heute ein Ortsteil von Rommerskirchen – also nicht weit von Neuss entfernt. Hier liegen seine rheinischen Wurzeln, die bis heute ein Teil seiner unverwechselbaren Persönlichkeit sind. Inzwischen lebt er in Dormagen und engagiert sich ehrenamtlich bei der dortigen Freiwilligen Feuerwehr. Als Dormagener Bürgermeister begleitet und unterstützt **Erik Lierenfeld** seit vielen Jahren die zahlreichen Schützenvereine und Bruderschaften und weiß, welchen wichtigen Beitrag das Ehrenamt für das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt in einer Stadt leistet. Eine besondere Verbindung hat Lierenfeld zur Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS). 2023 wurde er in Rom in die Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa aufgenommen. **Katharina Reinhold** ist seit November 2025 Landrätin des Rhein-Kreises Neuss und damit die oberste Repräsentantin des Kreises. Als solche kennt sie die



...und Horst Thoren. Foto: privat

Bedeutung der Vereine, des Ehrenamtes und des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Rhein-Kreis Neuss aus politischer wie auch persönlicher Perspektive. **Hildegard Mehlkopf** engagiert sich seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft im Rheinischen Schützenbund. Als Gleichstellungs- und Demokratiebeauftragte sowie Ehrenamtskoordinatorin des RSB setzt sie sich dafür ein, dass Frauen und Männer gleichermaßen Möglichkeiten zur Mitwirkung und Gestaltung erhalten.

Stefan Pucks

Neusser Moderator Wolfram Kons und der Schützenntag-Pin

Neuss. Seit vielen Jahren setzt er sich nicht nur journalistisch und gesellschaftlich für wichtige Themen ein, sondern engagiert sich mit großer Leidenschaft auch für Kinder und Familien. Mit dem Neusser Wolfram Kons, der die Podiumsdiskussion beim Rheinischen Schützenntag leiten wird, verbindet den Bezirk 04, dessen Vorsitzender Frank Buchholz ist, ein soziales Engagement: Seit fast drei Jahren unterstützt man gemeinsam die RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“. Buchholz: „Einen ganz konkreten Beitrag leisten wir diesmal mit unserem Schützenntag-Pin. Von jedem verkauften Pin fließt 1 Euro an die Stiftung.“ Mit dem Anstecker schaffe man Erinnerung an den 68. Rheinischen Schützenntag und tue gleichzeitig etwas Gutes. „Denn Gemeinschaft bedeutet für uns auch, Verantwortung zu übernehmen und dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird“, sagt Frank Buchholz. Mit dem Schützenntag-Pin setze ein jeder, der mitmacht, ein sichtbares Zeichen der Unterstützung. „Jeder einzelne Pin hilft dabei, unseren Schützenntag mitzufinanzieren und gleichzeitig einem karitativen Zweck zuzuführen. Wir freuen uns besonders, wenn auch unsere Gäste und Mitglieder Teil dieser Aktion werden und sich ihren Schützenntag-Pin sichern.



Verbrachte seine Kindheit in Selikum und moderiert die Podiumsdiskussion „Ehrenamt“ - Wolfram Kons.

Foto: Andreas Bretz

Bestellt werden kann der Schützenntag-Pin unter dem Internet-Link www.rsb1872.de/shop2.de, beim Rheinischen Schützenbund oder unter der E-Mail-Adresse des Bezirks 04, vorsitzender@bezirk04.de. RSB